

St. Matha

6. September 9. Chor

St. Matha steht hier im Namen aller jener Schutzengel, deren Schützlinge in schweren Zeiten mit der Führung und Betreuung der Jugend zu tun haben.

Er ist ein Engel des 9. Chores und dem großen Verwalter der Erde, St. Gabriel, zugewiesen, dem Engel der Verkündigung, dem Kinderfreund und Hüter des heiligen Sakramentes der Taufe.

Durch St. Gabriel ist er dem dritten der sieben Machtbereiche Mariens eingegliedert, in welchem die Himmelskönigin alle Schutzengel sammelt. Und da jeder Engel einmal innerhalb der Zeitlichkeit einen Menschen führen darf, um auch aus dieser Tiefe der Erde herauf seinen Herrn und Gott loben und preisen zu dürfen, so werden bis zum Ende der Zeit alle Engel durch einen dieser sieben wunderschönen und mütterlich angeordneten Machtbereiche Mariens gegangen sein.

Der dritte Machtbereich trägt das Wort: „Höret Seine Stimme!“ Das gilt auch von St. Matha, dem Jugend-Betreuer. Der Schutzengel ist nicht auf einem Spaziergang durch diese Zeit, er ist Bote Gottes und Künder Seines Wortes an uns. Gerade die Schutzengel der Jugenderzieher und Lehrer sollen heute mehr denn je angerufen und gehört werden - liegt doch in der Jugend auch die Zukunft des Corpus Christi Mysticum!

Die Engel des 3. Machtbereiches leiten ihre Schützlinge an, Knechte und Mägde Gottes zu werden im wahrsten Sinne des Wortes. Sie lehren ihre Schützlinge die contemplatio, die Betrachtung des Wortes. Sie lehren sie, neben der Arbeit die Stille zu lieben, eben um das Wort zu durchdenken und es richtig an die Hörenden weiterzugeben. Diese Schützlinge können auch von ihren Schutzengeln die Gnade des Gehorsams vermittelt erhalten. Nur der Gehorsam schafft die richtige Stille in der Seele, aus der das Verständnis für das Wort kommt.

St. Matha trägt ein schlichtes Schutzengelgewand und einen Stab. Der Stab soll andeuten, daß die Kinder und die Jugend geführt werden sollen zu Gott - nicht gelockt mit einer Flöte, wie es ein Rattenfänger tut, um dann die Jugend in den Abgrund zu stürzen, sondern sie sollen mit dem Hirtenstab der heiligen Kirche gelenkt und gesammelt und in die eine Richtung gewiesen werden, die allein die wahre ist: Gott.

Gebet: Heiliger Engel, der du gleicherweise für die Führenden wie für die Geführten vor Gottes Thron stehst, erbitte uns die Gnade, daß jedes Wort aus unserem Munde an unsere Schützlinge dein Wort sei, so als ob du es sprächest: Von Gott kommend, für Gott arbeitend, zu Gott führend. Amen.

+ + +